



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik begeistern – Acht bayerische Realschulen erhalten „MINT21-Preis 2016“ für gelungene Projekte**

Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik begeistern – Acht bayerische Realschulen erhalten „MINT21-Preis 2016“ für gelungene Projekte

21. Oktober 2016

MÜNCHEN. Acht bayerische Realschulen wurden heute in München mit dem „MINT²¹-Preis“ für besonders kreative Projekte ausgezeichnet, mit denen sie junge Menschen für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) begeistern wollen. Bayerns Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich, Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. sowie der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm, und Prof. Günther G. Goth, Vorstandsvorsitzender des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V., überreichten die mit je 500 Euro dotierten Preise.

Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich hob bei der Veranstaltung das besondere Engagement der Schulen für ihre Schülerinnen und Schüler hervor: „Bayern braucht gut ausgebildete MINT-Fachkräfte, um erfolgreich zu sein. Jungen Leuten, die Stärken im MINT-Bereich haben, eröffnen sich sehr gute Zukunftschancen. Wir müssen daher bei Kindern und Jugendlichen früh Interesse für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wecken. Viele Schulen gehen dabei innovative und kreative Wege. Die heute ausgezeichneten Realschulen haben diese Herausforderung erkannt und beispielhafte Konzepte umgesetzt. Ich gratuliere ihnen dazu herzlich.“

Bertram Brossardt erklärte: „Die bayerische Wirtschaft braucht qualifizierte MINT-Nachwuchskräfte. Deshalb benötigen wir schon in den Schulen Programme, die früh die Begeisterung junger Menschen für Technik fördern. Die MINT²¹-Initiative an bayerischen Realschulen ist aus Sicht der Wirtschaft genau der richtige Ansatz, um die Begabungen der Jugendlichen früh zu erkennen und zu fördern und ihr Interesse für technische Berufe zu wecken. Denn die Chancen in diesem Bereich sind groß. So bietet ein Arbeitsplatz in der Metall- und Elektroindustrie eine hohe Vergütung und beste Karrieremöglichkeiten.“

Prof. Günther G. Goth betonte: „Dem bbw liegen die praxisnahen Bildungsprojekte, die Brücken zwischen den Schulen und der Wirtschaft schlagen, sehr am Herzen. Der Freiraum der Projektschulen zeigt, was alles möglich ist, wenn die notwendigen Rahmenbedingungen gegeben sind. Das Ergebnis sind eindrucksvolle und kreative Projekte, von denen in erster Linie die beteiligten Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte profitieren.“

Die acht Preisträgerschulen 2016 sind (in alphabetischer Reihenfolge nach Ort, mit Projektnamen):

- Altmühltal-Realschule, Staatl. Realschule **Beilngries** (MINT-Aktionstage)
- Staatliche Realschule **Coburg** II (IT-Projekt Kugelbahn)
- Hans-Maier-Realschule, Staatl. Realschule **Ichenhausen** (Gewächshaus)
- Staatliche Realschule **Marktheidenfeld** (Marbot Mini)
- Naabtal-Realschule, Staatl. Realschule **Nabburg** („Wir gehen in die Luft“)

- Städtische Veit-Stoß-Realschule **Nürnberg** (Wasser – ein kostbares Gut – naturwissenschaftlich betrachtet)
- Johann-Simon-Mayr-Schule, Staatliche Realschule **Riedenburg** (Forscher-klassen)
- Walter-Mohr-Realschule, Staatl. Realschule **Traunreut** (Chemie Girls)

Die Initiative MINT²¹

Die ausgezeichneten Schulen gehören zu den derzeit 68 Netzwerkschulen der Initiative MINT²¹. Diese wurde 2010 als Teil der Initiative Realschule 21 gestartet, um das besondere Profil der Schulart Realschule weiter zu schärfen und den Unterricht in den MINT-Fächern an bayerischen Realschulen weiterzuentwickeln. Ziel der Initiative MINT²¹ ist es, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich zu stärken und sie so sowohl auf anspruchsvolle Berufsausbildungen als auch auf die schulische Weiterbildung bis hin zur Hochschulreife noch besser vorzubereiten.

Mit dem „MINT²¹-Preis“ werden Realschulen ausgezeichnet, die sich mit besonderen Projekten um die MINT-Fächer und insbesondere auch um deren Vermittlung an Schülerinnen bemühen.

Von den MINT-Schulen wurden bisher über 250 Projekte durchgeführt. Um die Erfahrungen auch für andere Schulen zugänglich zu machen, stehen diese in Auswahl in einer Datenbank unter www.realschule.bayern.de im Bereich „MINT21“ zur Verfügung. Dort können auch Arbeitsmaterialien heruntergeladen werden.

Die MINT²¹-Initiative an bayerischen Realschulen ist ein gemeinsames Projekt von den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgebern bayme vbm, der vbw –Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e. V. und dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Fotos der Veranstaltung stehen am 21. Oktober ab ca. 15.00 Uhr unter <http://steffen-leiprecht.de/download> (Kennwort: kumpr) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Carolín Völk

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Tel. 089 2186 2526

Solveig Wehking

bbw – Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Tel. 089 44108 228

Ulla Wolfshöfer

ibw – Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

